

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 44 (1982)
Heft: 3

Artikel: 100 Jahre Deutz und Würgler
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1081488>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DEUTZ und WÜRGLER

100 Jahre bewährte Partnerschaft und 7000 verkaufte Deutz-Traktoren haben die Firma Würgler auf einen führenden Platz im schweizerischen Landmaschinenhandel gebracht. Qualifizierte und engagierte Mitarbeiter und ein modern eingerichteter Betrieb werden das Vertrauen der Kunden und der über 100 Regionalvertreter auch in Zukunft nicht enttäuschen.

Vier Generationen

Im Frühjahr 1881 trat *Jakob Würgler* bei der Firma Wolf & Weiss, damalige Vertretung der Gasmotorenfabrik Deutz, in Zürich ein. Die ersten zwei Deutz-Gaskraftmaschinen mit nur 1½ PS waren Beginn einer fulminanten technischen Entwicklung. Bis zum Jahre 1877 zurück sind in einem heute noch vorliegenden Bestellbuch alle verkauften Motoren mit Nummer, Leistungsangabe und Adresse des Käufers säuberlich aufgeführt. Um die Jahrhundertwende übernahm Jakob Würgler die kaufmännische Leitung der «Zürcher Filiale» der Gasmotorenfabrik Deutz. Der erste Weltkrieg zwang dann zur Aufgabe dieser Verkaufsstelle. Jakob Würgler glaubte an die Zukunft der Deutz-Motoren, von denen bereits mehr als 1500 Stück zur vollsten Zufriedenheit ihrer Besitzer im Einsatz standen. Deshalb gründete er die Firma Würgler, Mann & Co, und bezog ein neues Büro- und Werkstattgebäude im noch sehr ländlichen Albisrieden. Seine Firma genoss bald den Ruf eines ausgewiesenen Motoren-Fachbetriebes und eines hervorragenden Schweißwerkes (Spezialität war die Reparatur gerissener Zylinderblöcke).

Hans F. Würgler, geb. 1894, studierte an der ETH Bauingenieur und wanderte nach dem Diplomabschluss 1922 nach den USA aus. Die Krisenjahre kosteten ihn als Ausländer die gute Stelle und brachten auch der Firma Würgler, Mann & Co. grosse Probleme. Er kehrte deshalb in die Schweiz zurück und übernahm 1937 die Firma unter dem neuen Namen Hans F. Würgler. Mit hartem Einsatz und dem Vertrauen, das ihm Deutz entgegenbrachte, gelang ein erfreulicher Aufbau. Der zweite Weltkrieg bedeutete aber erneute Rückschläge. Trotzdem hielt Hans F. Würgler der Klöckner-Humboldt-Deutz die Treue und konnte den Wiederaufbau der Motorenwerke in Köln mit erleben. Leider blieb ihm der durchbrechende Erfolg durch seinen plötzlichen Hinschied im Jahre 1956 versagt.

John O. Würgler — dritte Generation — wurde 1924 in den USA geboren. Nach Abschluss des Studiums als Maschineningenieur übernahm er im auflebenden Betrieb den Sektor Kundendienst. Der Kontakt zu Kunden und Lieferanten war bereits hergestellt, als er durch den Verlust seines Vaters von einem Tag auf den andern die Firmenleitung übernehmen musste. Wieder zahlte sich die gegenseitige Treue zwischen Lieferwerk und Vertretung aus: mit den luftgekühlten Deutz-Dieselmotoren und -Traktoren stand ein ausgezeichnetes Programm zur Verfügung, und seine Kundenservice-Erfahrung trug zum erfolgreichen Aufschwung bei.

Christian Würgler, geb. 1952, hat als vierte Generation vor einem guten Jahr den Einstieg in den Familienbetrieb gewagt. Als

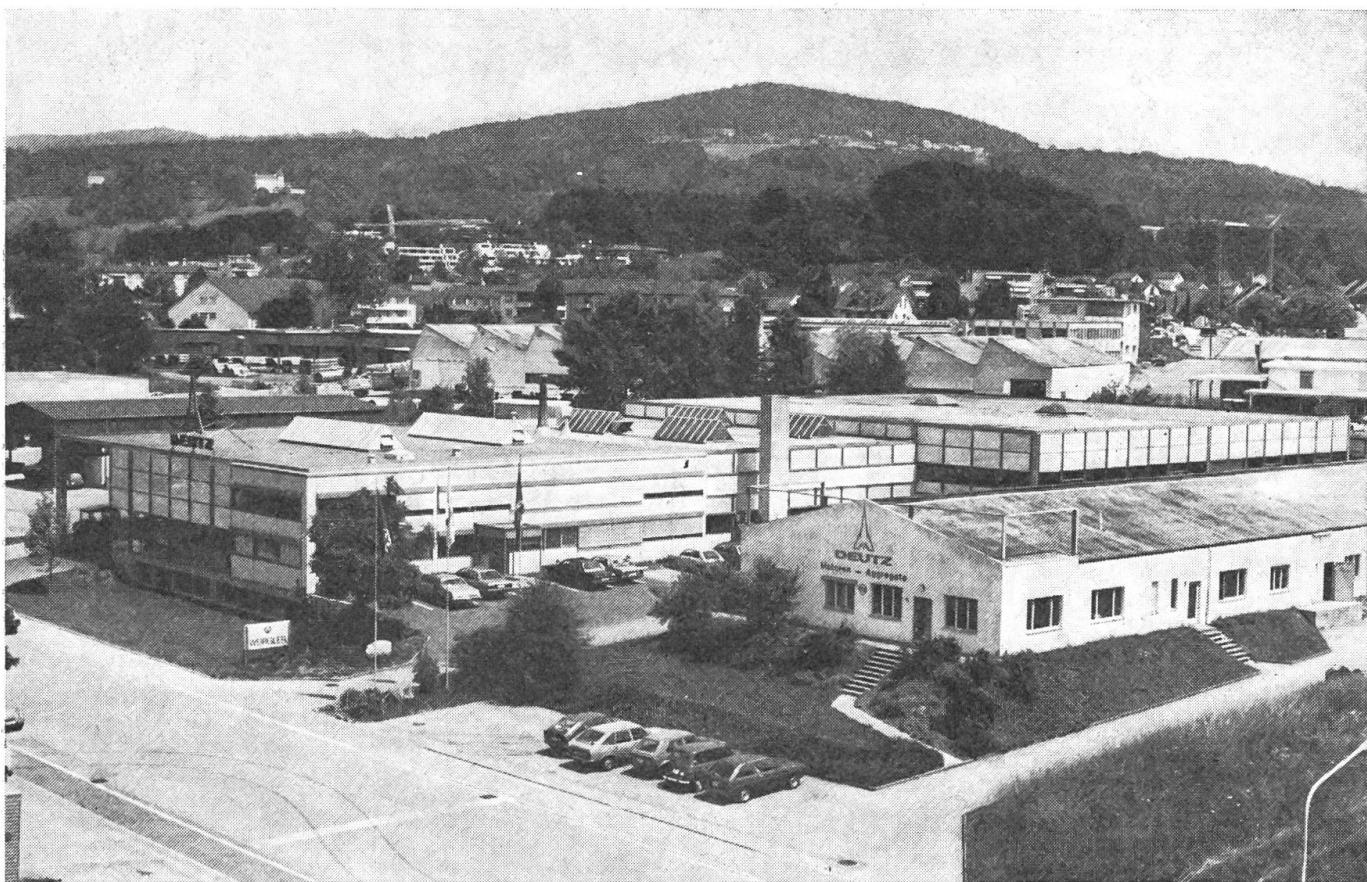


Abb. 1: Ansicht der beiden modernen Betriebe in Affoltern am Albis mit Büros, Lager- und Werkstattgebäude (Traktoren, Landmaschinen und Kommunalfahrzeuge sowie Deutz-Dieselmotoren, MAG-Motoren und Stromaggregate).

Diplomkaufmann war er während mehreren Jahren in der EDV-Branche tätig. Er wird sich auch innerhalb der Firma vorerst diesem Spezialgebiet widmen.

Die drei Betriebe der Firma Würgler

1. Hauptsitz

8047 Zürich, Rautistrasse 31

32 Mitarbeiter

Verwaltung und Buchhaltung

Ersatzteildienst, EDV

Verkauf und Werkstatt Volvo-Penta-

Schiffsmotoren

Motorenwerkstatt Deutz-Motoren

2. Betrieb I und II Affoltern

8910 Affoltern, Industriestrasse 17

24 Mitarbeiter

Deutz-Traktoren, Landmaschinen und

Kommunalfahrzeuge: Verkauf, Lager

und Werkstatt, Ersatzteildienst

3 Mitarbeiter

Ersatzteildienst

16 Mitarbeiter

Deutz-Dieselmotoren, MAG-Motoren und Stromaggregate: Verkauf, Lager und Werkstatt

Würgler 1981

Die grösste Abteilung innerhalb der Firma befasst sich mit dem Bereich Landtechnik. Die gute Qualität und die ausgebauten Organisation bewegen schon mehr als 7000 Schweizer Landwirte zum Kauf eines Deutz-Traktors. Deutz-Traktoren und Landmaschinen bieten eine breite Produktpalette und gehören zu den führenden Marken in Europa und der Schweiz. Die Würgler-Serviceorganisation umfasst ein Netz von mehr als 100 qualifizierten Händlern und Servicestellen in der ganzen Schweiz.

Abb. 2:
Die Getriebeschaltung
befindet sich seitlich,
rechts vom Fahrersitz.
Das hat u. a. folgende

Vorteile:

- freier Durchstieg
ohne Hindernisse,
- genügend Freiraum für
Füsse und Beine.

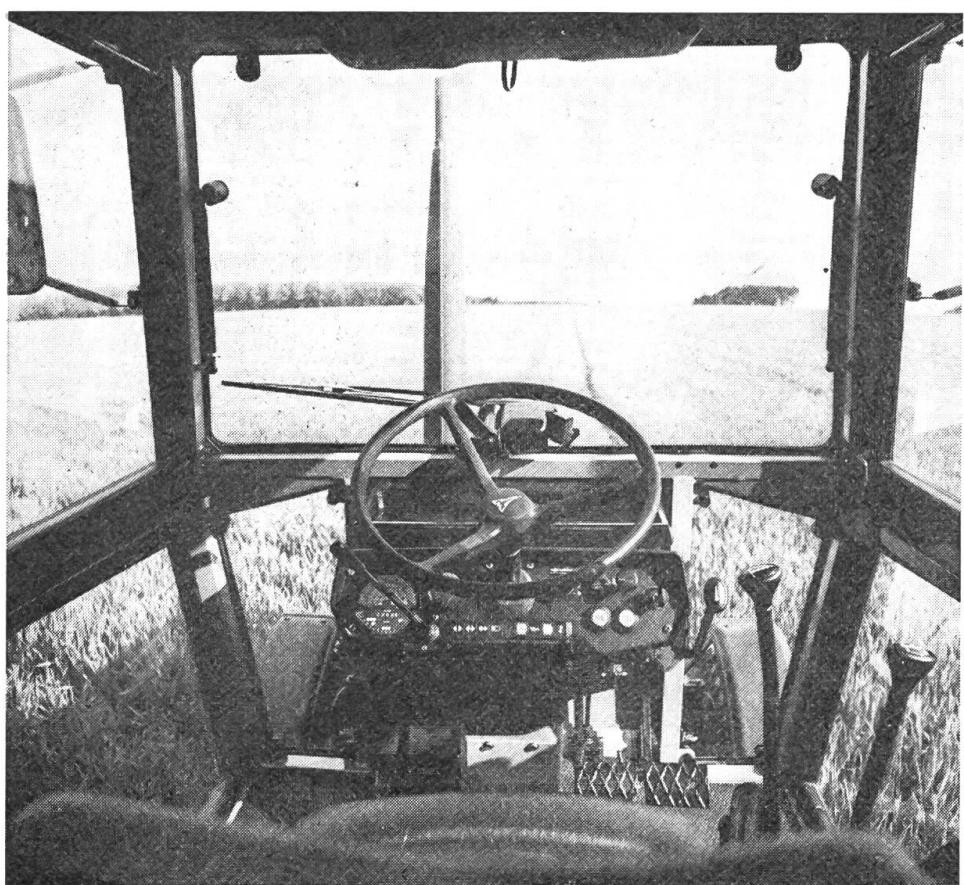
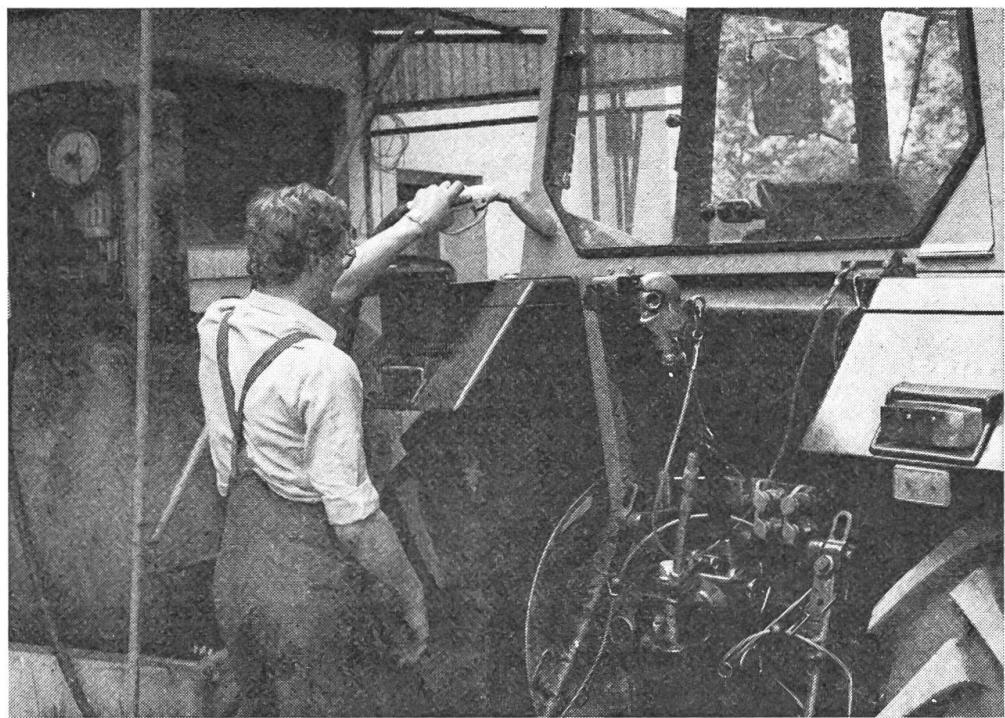


Abb. 3:
Die grossflächige Ver-
glasung und die schmalen
Verstrebungen bieten
eine hervorragende
Rundumsicht.

Abb. 4:
Der Tank befindet sich
hinten. Der Einfüllstutzen
ist bequem zu erreichen.
Ein Schauglas verhindert
Überfüllung.



Deutz-Motoren stehen überall im Einsatz. Schweizer Einbaufirmen setzen sie ein in Schneeschleudern, Geleiseaufbereitungsmaschinen, landwirtschaftlichen Transportern, Schiffslöschanlagen usw. Über 15 000 Motoren, wovon 4500 allein in den letzten 10 Jahren, wurden bis heute verkauft. Die Motorenabteilung berät und bedient aber nicht nur diese Kunden, sondern projektiert und baut auch Notstromaggregate. Spezialisiert hat sie sich vor allem auf den Zivilschutzsektor.

Würgler betreut heute in der ganzen Schweiz mehr als 20 000 Deutz-Motoren, die indirekt in Geräten importiert einge-rechnet. Der Würgler-Kundendienst mit einem umfassenden Ersatzteillager und qualifizierte Motorenspezialisten sind stän-dig für einen sorgfältigen Service besorgt. Heute umfasst der moderne und noch aus-baufähige Betrieb in Affoltern am Albis Büros, Lager- und Werkstattgebäude und eine moderne Computeranlage. Gegen 80 Mitarbeiter sorgen täglich dafür, dass alles rund läuft.

Das breite Traktorenprogramm von Deutz

07-Traktoren / Tracteurs, série 07	D 45 07	D 52 07	D 62 07	D 68 07	D 78 07
	D 45 07 Allrad	D 52 07 Allrad	D 62 07 Allrad	D 68 07 Allrad	D 78 07 Allrad
07 C-Traktoren / Tracteurs, série 07 C	D 52 07 C	D 62 07 C	D 68 07 C	D 78 07 C	
	D 52 07 C Allrad	D 62 07 C Allrad	D 68 07 C Allrad	D 78 07 C Allrad	
DX-Traktoren / Tracteurs, série DX	DX 85	DX 90	DX 50 V/Allrad	INTRAC	INTRAC 2004 Allrad
	DX 90 Allrad	DX 110 Allrad	DX 120 Allrad	DX 145 Allrad	DX 160 Allrad
					DX 230 Allrad

Der neue DEUTZ 07 C-Traktor

Das neue Modell wurde nebst einer Vielzahl technischer Verbesserungen mit einer integrierten und völlig neu konstruierten Kabine ausgestattet. Mehr Bewegungsraum, aufgeräumte Flächen, optimale An-

ordnung der Bedienungselemente, hohe Geräuschdämpfung und hervorragende Belüftung machen die Kabine des 07 C zu einem Arbeitsplatz erster Klasse. Weitere Vorteile dieses Modells vermitteln die nachstehenden Bilder:



Abb. 5:
Deutz D 6207 C (links)
und D 7807 C.

Buchbesprechungen

Werner Catrina

Kanada einfach. Die Bauern verlassen die Schweiz. 190 Seiten mit 9 farbigen und 50 schwarzweissen Abbildungen und 2 Kartenskizzen. Laminierter Pappband, Fr. 32.–, Format 15,5 x 22,5 cm.

Mehr als 400 Schweizer Bauernfamilien sind seit 1973 nach Kanada ausgewandert und haben dort eine Farm erworben, ein Phänomen, das gesellschaftlich gesehen faszinierend und beunruhigend zugleich erscheint. Gründe für die Auswanderung lassen sich in einigen Stichworten zusammenfassen: Schwinden des Kulturlandes wegen fortschreitender Ueberbauung, Zwang zur Vergrösserung der Betriebe, Mechanisierung, Milchkontingentierung und Pachtlandprobleme.

Mancher Bauer entschliesst sich zur Auswanderung, weil er für seine Kinder in der Landwirtschaft keine Zukunft mehr sieht. Mit der Talfahrt des Dollars, die 1973 einsetzte, sahen sich die eingeengten Schweizer Bauern plötzlich in der Lage, für den Gegenwert ihres «Heimatli» — des Hofes — in Kanada eine Farm

von 60 bis 120 Hektar Grösse kaufen zu können. Problemlos allerdings war und ist der Auszug aus der alten Heimat und der Neubeginn jenseits des Atlantiks nie.

Werner Catrina hat in Kanada selber recherchiert und sich mit den Aspekten der Auswanderungsbewegung kritisch auseinandergesetzt. Kanadische Regierungsstellen kommen ebenso zu Wort wie Landwirte und ihre Angehörigen. Makler, die jährlich Dutzende von Farmen verkaufen, werden zu ihren Geschäften befragt und kanadische Bürger äussern sich über die Neuzuzüger.

Catrinas mit eigenen Fotos illustriertes «Kanada einfach» will potentiellen Auswanderern Entscheidungshilfe leisten und Informationen anbieten, will aber auch eine breitere Öffentlichkeit für ein aktuelles Problem sensibilisieren.

Neuer Förderrollen-Leitfaden

Kugelrollen, Röllchen und Tragrollen sind Förderelemente, wie sie heute in vielen Betrieben zur Erleichterung der Materialbewegung an Arbeits- und Maschinentischen, Förderbändern, Packtischen, Röllchenbahnen und Transportanlagen verwendet wer-